|  |  |
| --- | --- |
| Long-List der ESG-Themen von Beton Mustermann GmbH Version 1 (Stand 07.08.2024) | 08/2024 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Haupt-thema** | **Nr.** | **Unterthema** | **Unter-Unterthema** | **relevant** | **nicht relevant** |
| **ESRS 1**  **„Klimawandel“** | **1** | **Anpassung an den Klimawandel** |  | **X** |  |
| **2** | **Klimaschutz** |  | **X** |  |
| **3** | **Energie** | *Hauptenergie: Zement Beton mit 7-8% an den weltweiten CO2 Emissionen verantwortlich, Stahl nach Gewicht (Stahl hat 3fache Dichte wie Beton); Innerhalb der Wertschöpfungskette wird auch Stahl eingesetzt (aber nicht wesentlicher Anteil)* | **X** |  |
| **ESRS E2 „Umweltverschmutzung“** | **4** | **Luftverschmutzung** | * *Beheizen der Gebäude mit Hackschnitzel* * *Staubemissionen (Betonverarbeitung führt immer zu Staub: Material wird geschliffen)* * *Mischanlagen sind nach 4. BimSchV genehmigt und grundsätzlich auch genehmigungspflichtig* | **X** |  |
| **5** | **Wasserverschmutzung** | *Herstellung der Produkte: negative Auswirkungen*   * *Wasserverschmutzung: Formen werden gereinigt und Waschplatz (Sedimentationsanlage und Ölabscheider)* * *Mischanlage muss jeden Abend geputzt und abgespritzt werden* * *Umsatzseitig wirkt das Produkt gegen die Wasserverschmutzung: Produkte wirken zur Wasserreinhaltung und Bodenreinhaltung*   *Umsatzseitig: Positive Produkte*   * *„Schwammstadt“ = unter der Stadt ist ein Schwamm – wenn es regnet, saugt der Schwamm auf, wenn es gebraucht wird, gibt er es wieder ab* * *z.B. Baum Resilienz – Regenwasser wird gespeichert und dann bedarfsgerecht dem Baum zugeführt;* * *Reinigen und Speichern Regenwasser zur Grundwasserneubildung* | **X** |  |
| **6** | **Bodenverschmutzung** |  | **X** |  |
| **7** | **Verschmutzung von lebenden**  **Organismen und Nahrungsressourcen** | *Positive Wirkung: (auch für Biodiversität -Überschneidung der Themen)*   * *Resilienz von Bäumen durch Förderung von „Schwamm-Städten“* * *Rahmendurchlässe mit Raubettgerinne: Nachbildung natürlicher Lebensraum für Kröten* | **X** |  |
| **8** | **Besorgniserregende Stoffe** |  |  | **X** |
| **9** | **Besonders besorgniserregende Stoffe** |  |  | **X** |
| **10** | **Mikroplastik** | *Kanäle: Einsatz von Kunststoffrohren führt zu viel Mikroplastikabrieb bei den Wettbewerbern;*  *Betonrohre haben diesen Effekt nicht– Einsatz natürlicher Betone,*  *Voraussetzung: Einsatz von Kunststoffen innen erhöht die Langlebigkeit – dabei werden aber keine Vollwandrohre, sondern nur Innenauskleidung mit 1,6mm eingesetzt– d.h. so wenig MP wie möglich und so viel wie nötig;*  *Mikroplastik entsteht durch Reifenabrieb – LKW-Betrieb (3 Stk:) und Fremdfahrbetrieb*  *Sedimentationsanlagen und Filteranlagen: (positiv)*  *angesammelter Reifenabrieb, die dann durch Regen abgeschwemmt werden – wird durch Filteranlage (1- 3,5m Durchmesser, z.B. Hydrosystem, Hydroshark) aufgefangen im Straßenablauf* | **X** |  |
| **ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“** | **11** | **Wasser** | *Wasser zum Anmachen von Beton (negativ)*  *Einbau von Zisternen auf dem Firmengelände (positiv)*  *Anlagen zum Regenwassersammeln – reduzieren den Wasserverbrauch der Kunden erheblich (umsatzseitig positiv)*  *Betrieb, der im Umweltschutz tätig ist (insbesondere* *Ressource Wasser, Abwasser, Boden)* | **X** |  |
| **12** | **Meeresressourcen** | * Wasserentnahme |  | **X** |
| * Ableitung von Wasser |  | **X** |
| * Ableitung von Wasser   in die Ozeane |  | **X** |
| * Gewinnung und   Nutzung von Meeresressourcen |  | **X** |
| **ESRS E4 „Biologische Vielfalt und Ökosysteme**" | **13** | **Direkte Ursachen des  Biodiversitätsverlustes** | * Klimawandel *Lösungen wie Schwammstadt wirken aktiv dem Klimawandel entgegen; Existenz von Bäumen in Städten wird gesichert/* * *Forschung zu Neuentwicklungen mit grüner Fassade* * *Versickerungssysteme: Niederschlagswasser wird wieder dem Boden zugeführt* * *Werke: 3-4ha versiegelte Fläche (negativ) – nicht behebbar/lokal* | **X** |  |
| * Landnutzungsveränderungen, Süßwasser- und Meeresnutzungsveränderungen |  | **X** |
| * Direkte Ausbeutung   Rohstoffnutzung: Sand wird knapp – liegt aber weniger an den Vorkommen, sondern an dem stringenten Genehmigungsverfahren der Landesbehörden  Zement – Rohstoff Kalk – ausreichend in Erdkruste vorhanden | **X** |  |
| * Invasive gebietsfremde Arten |  | **X** |
| * Umweltverschmutzung |  | **X** |
| * Sonstige |  | **X** |
| **14** | **Auswirkung auf den Zustand**  **der Arten** | Beispiele: |  |  |
| * Populationsgröße von Arten |  | **X** |
| * Globales Ausrottungsrisiko von arten |  | **X** |
| **15** | **Auswirkungen auf den Umfang und den Zustand von Ökosystemen** | Beispiele: |  |  |
| * Landdegradation |  | **X** |
| * Wüstenbildung |  | **X** |
| * Bodenversiegelung * Wirken mit den Produktsytemen dagegen – v.a. mit den „Schwamm-Städten“ | **X** |  |
| **16** | **Auswirkungen und Abhängigkeiten von Ökosystemdienstleistungen** |  |  | **X** |
| **ESRS E 5 „Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft“** | **17** | **Ressourcenzuflüsse, einschl.**  **Ressourcennutzung** | Recyclingbeton | **X** |  |
| **18** | **Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produktion und**  **Dienstleistungen** |  |  | **X** |
| **19** | **Abfälle** | *Produkte werden am Ende des Lebenszyklus wieder aufgearbeitet; nur die Energie, die im Zement steckt, ging verloren, weil er wieder neu gebrannt werden muss (im Zementwerk)*  *Sortenreine Trennung der einzelnen Bestandteile*  *Winter: abends müssen Hallen geheizt werden; wenn Beton dann aushärtet, gibt er wieder Energie frei (Exotherme Reaktion)* |  |  |
| **ESRS S1 „Eigene Belegschaft“** | **20** | **Arbeitsbedingungen** | *Arbeitsbedingungen = relevant*  *Arbeitszeiten – 1 Schicht Modelle, keine Wochenendschichten* | **X** |  |
| * Arbeitszeit | **X** |  |
| * Angemessene Entlohnung | **X** |  |
| * Sozialer Dialog | **X** |  |
| * Vereinigungsfreiheit, Existenz von Betriebsräten und Rechte der   Arbeitnehmer auf Information,  Anhörung und Mitbestimmung | **X** |  |
| * Tarifverhandlungen, einschl. der Quote der durch Tarifverträge * abgedeckten Arbeitskräfte | **X** |  |
| * Vereinbarkeit von Berufs- und   Privatleben | **X** |  |
| * Gesundheitsschutz und Sicherheit | **X** |  |
| **21** | **Gleichbehandlung und**  **Chancengleichheit für alle** | * Gleichstellung der Geschlechter und gleicher Lohn für gleiche Arbeit | **X** |  |
| * Schulungen und Kompetenzentwicklung | **X** |  |
| * Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen | **X** |  |
| * Maßnahmen gegen Gewalt und Belästigung an Arbeitsplatz | **X** |  |
| * Vielfalt | **X** |  |
| **22** | **Sonstige arbeitsbezogene Rechte** | * Kinderarbeit |  | **X** |
| * Zwangsarbeit |  | **X** |
| * Angemessene Unterbringung |  | **X** |
| * Datenschutz | **X** |  |
| **ESRS S2 „Arbeitskräfte in der**  **Wertschöpfungskesse“** | **23** | **Arbeitsbedingungen** | * Sichere Beschäftigung |  | **X** |
| * Arbeitszeit |  | **X** |
| * Angemessene Entlohnung |  | **X** |
| * Sozialer Dialog |  | **X** |
| * Vereinigungsfreiheit einschließlich der Existenz von Betriebsräten |  | **X** |
| * Tarifverhandlungen |  | **X** |
| * Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben |  | **X** |
| * Gesundheitsschutz und Sicherheit |  | **X** |
| **ESRS S2 „Arbeitskräfte in der**  **Wertschöpfungskette“** | **24** | **Gleichbehandlung und**  **Chancengleichheit für alle** | * Gleichstellung der Geschlechter und gleicher Lohn für gleiche Arbeit |  | **X** |
| * Schulungen und Kompetenzentwicklung |  | **X** |
| * Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen |  | **X** |
| * Maßnahmen gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz |  | **X** |
| * Vielfalt |  | **X** |
| **25** | **Sonstige arbeitsbezogene Rechte** | * Kinderarbeit |  | **X** |
| * Zwangsarbeit |  | **X** |
| * Angemessene Unterbringung |  | **X** |
| * Wasser- und Sanitäreinrichtungen |  | **X** |
| * Datenschutz |  | **X** |
| **ESRS S3 „Betroffene Gemeinschaften“** | **26** | **Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften** | * Angemessene Unterbringung |  | **X** |
| * Angemessene Ernährung |  | **X** |
| * Wasser- und Sanitäreinrichtungen |  | **X** |
| * Bodenbezogene Auswirkungen |  | **X** |
| **27** | **Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften** | * Sicherheitsbezogene Auswirkungen |  | **X** |
| * Meinungsfreiheit |  | **X** |
| **28** | **Rechte indigener Völker** | * Versammlungsfreiheit |  | **X** |
| * Auswirkungen auf Menschenrechtsverweigerer |  | **X** |
| * Freiwillige und in Kenntnis der Sachlage erteilte vorherige Zustimmung |  | **X** |
| * Selbstbestimmung |  | **X** |
| * Kulturelle Rechte |  | **X** |
| **ESRS S4 „Verbraucher und Nutzer“** | **29** | **Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzern** | * Datenschutz *Datenschutz gut im Griff – bei Entwicklung der Produkte wird auf die Verlege- und Einbau-freundlichkeit und Sicherheit der Produkte geachtet* * *Damit der Bagger dies sicher einbauen kann; Haken angebracht, damit sicher vom Bagger gehoben werden kann (gibt es bei Konkurrenzprodukten nicht)* * *QMS – Erstunterweisung wird gemacht* | **X** |  |
| * Meinungsfreiheit |  | **X** |
| **30** | **Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern** | * Zugang zu (hochwertigen   Informationen) | **X** |  |
| * Gesundheitsschutz und Sicherheit | **X** |  |
| **31** | **Soziale Inklusion von Verbrauchern/Endnutzern** | * Persönliche Sicherheit |  | **X** |
| * Kinderschutz |  | **X** |
| * Nichtdiskriminierung |  | **X** |
| * Zugang zu Produkten und * Dienstleistungen |  | **X** |
| * Verantwortliche   Vermarktungspraktiken |  | **X** |
| **ESRS G1 „Unternehmenspolitik“** | **32** | **Unternehmensstruktur** |  | **X** |  |
| **33** | **Schutz vor Hinweisgebern  (Whistleblowers)** | *Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes wurde installiert (Beschreibung separat)* | **X** |  |
| **34** | **Tierschutz** |  |  | **X** |
| **35** | **Politisches Engagement** | *Geschäftsführer Mitglied beim FBS Fachverband für Beton-Kanalsysteme, Bonn (20 Mitglieder)* |  | **X** |
| **36** | **Management der Beziehungen zu**  **Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken** | Möglichst Streuung der Lieferanten von Kies und Sand | **X** |  |
| **37** | **Korruption und Bestechung** | * Vermeidung und Aufdeckung, * einschließlich Schulung | **X** |  |
| * Vorkenntnisse | **X** |  |